



Corita Kent, acitve, 1982
<https://collection.corita.org/piece/82-02>

Organisation des Kontaktseminars

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Münster, bietet den Raum und den Rahmen an für eine Woche der Zusammenarbeit. Die Veranstaltung findet statt von Montag, den 15.02., 9.00 Uhr, bis Freitag, den 19.02.2027, 13.00 Uhr, Raum 260 (1. Stock, Aufzug vorhanden). In der Mittagspause ist gemeinsames Essen in der Mensa.

LEITUNGSTEAM

Prof. Dr. Josef Könning
 Dipl.-Sozialarbeiter Bernd Mülbrecht
 Prof. Dr. Andrea Tafferner

EINGELADEN SIND

- Ordensleute und Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, die die Option für die Armen leben wollen
- Ehrenamtliche und Hauptamtliche in sozialen und pastoralen Arbeitsfeldern
- Studierende der katho Münster

KOSTENBEITRAG

58,00 €, Studierende der katho 8,00 €.
 Der Beitrag enthält die Kosten für das Fest am Donnerstagabend (Speisen und Getränke). Die Verpflegung in der Mensa ist nicht enthalten. Auch Fahrt- und Unterkunftskosten werden von den Teilnehmenden getragen.

Anmeldungen

Anmeldungen erbitten wir an:

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
 Piusallee 89 . 48147 Münster

Tel.: 0251 41767-22
 E-Mail: m.nettels@katho-nrw.de
 (Marion Nettels)

Adressen von preisgünstigen Unterkünften werden mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.

katho

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
 Catholic University of Applied Sciences

Europa und die Menschenrechte

KONTAKTSEMINAR OPTION FÜR DIE ARMEN

15. – 19. Februar 2027
an der katho in Münster

Das Kontaktseminar Option für die Armen

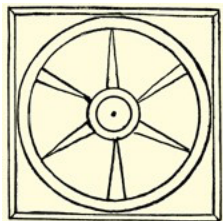
Seit 1991 lädt die Abteilung Münster der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen jedes Jahr im Februar zum „Kontaktseminar Option für die Armen“ ein.

Die „opción por los pobres“ verdankt sich der lateinamerikanischen Theologie der Befreiung und Beschlüssen der lateinamerikanischen Bischofskonferenz von 1968, 1979 und 2007. Sie ist Teil der katholischen Soziallehre.

Das Kontaktseminar fragt sowohl nach spirituellen als auch nach professionellen Ansätzen, wie auf der Grundlage des Evangeliums die Option für die Armen gelebt werden kann. Im Mittelpunkt stehen der Austausch mit Gleichgesinnten, die fachliche Weiterbildung, die gemeinsame Reflexion und Orientierung.

Eine Woche lang arbeiten Ordensleute, Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, Ehrenamtliche und Hauptamtliche in sozialen und pastoralen Arbeitsfeldern, Lehrende und Studierende der Katho zu einem ausgesuchten Thema. Durch „Besuche vor Ort“ werden die jeweiligen Jahresthemen des Kontaktseminars vertieft. Bibelarbeit, die Feier der Eucharistie und ein gemeinsames Fest lassen die Gemeinschaft im Glauben erfahrbar werden.

Zum 37. Kontaktseminar im Februar 2027 sind Sie herzlich eingeladen.



Europa und die Menschenrechte

Europa und die Menschenrechte – seit dem Aufbau einer europäischen Friedensordnung nach Ende des Zweiten Weltkriegs galten beide als notwendige, ja untrennbare Einheit und als Versprechen auch über den europäischen Kontinent hinaus. Seit einem Jahrzehnt aber werden Bruchlinien sichtbar. Sie finden in aktuellen Entwicklungen ihre Zuspitzung und sollen im Seminar analysiert und diskutiert werden.

Zu diesen Entwicklungen zählen u. a. das im Juni 2026 in Kraft getretene „Gemeinsame Europäische Asylsystem“ (GEAS) mit seinem verschärften Asylverfahren, der erstarkende Rechtspopulismus mit seiner Feindlichkeit gegenüber allen, die er als Fremde markiert, und eine zunehmende Logik der Aufrüstung und Militarisierung.

Wie immer geht es uns im Kontaktseminar aber um lösungsorientierte Wege. So werden wir Beispiele der Achtung der Menschenrechte in der Sozialen Arbeit und das vor allem von *Pax Christi* profilierte Konzept der Friedenstüchtigkeit kennenlernen.

Die Besuche vor Ort werden uns zu verschiedenen Einrichtungen der Bischof-Hermann-Stiftung führen. Im Programm ist auch ein Stadtrundgang „Edith Stein in Münster“. Edith Stein gilt in der katholischen Kirche als „Patronin Europas“.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Josef Könning, Bernd Mülbrecht, Andrea Tafferner

Programm 2027

MONTAG, 15. FEBRUAR (Beginn 9.00 Uhr)

Vormittags: **Begrüßung und Kennenlernen**

Nachmittags: **Europa und die Menschenrechte – Eine Verhältnisbestimmung aus theologischer Sicht**

Prof. Dr. Josef Könning, Katho Münster

DIENSTAG, 16. FEBRUAR

Vormittags: **Zur Bedeutung des neuen Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS)**

Kirsten Eichler, GGUA, Münster

Nachmittags: **Das Welcome-Café – Beispiel einer Migranten-Selbstorganisation**
(angefragt)

MITTWOCH, 17. FEBRUAR

Vormittags: **Friedenstüchtig werden. Oder: Auf der Suche nach einer Politischen Friedenstheologie**

Michael Strod, Geistlicher Begleiter von Pax Christi Osnabrück-Hamburg

Nachmittags: **Die Rechtlosen in einem Rechtsstaat – Ein Leben als Nicht-Europäer im heutigen Europa**

Dr. Égide Muziazia, Münster

DONNERSTAG, 18. FEBRUAR

Vormittags: **Menschenrechte in der Sozialen Arbeit. Das Beispiel der Sozialen Wohnraumagentur Münster**

Bernd Mülbrecht und Ingo Schmidt, Münster

Nachmittags: **Besuche vor Ort**

Abends: **Eucharistiefeier**

Anschließend: **Wir feiern ein Fest**

FREITAG, 19. FEBRUAR (Ende 13.00 Uhr)

Gemeinsame Auswertung und Abschied